

DAS LGH VON A-Z



Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Familien,
dieses kleine Heftchen des Elternbeirats versucht, alle wichtigen Infos
besonders für neue Mittelstufen-Schüler*innen schnell erfassbar
darzustellen.

Es ersetzt ausdrücklich nicht die Verhaltensregeln und Ordnungen des
LGH, die im LGH-net abrufbar sind und von den Lehrer*innen und
Mentor*innen regelmäßig vorgestellt werden.

**Oberstes Prinzip ist stets, dass den Anweisungen der Lehrer*innen
und Mentor*innen Folge geleistet werden muss.**

Stand **JUNI 2024**



ABREISE

Am Abreisetag (in der Regel ein B-Donnerstag) frühestens nach Unterrichtsende und muss bis 19.00 Uhr erfolgt sein. Für die Reise kann in der 1. Pause ein Lunch-Paket in der Mensa mitgenommen werden. Zwischen 13 und 17 Uhr pendeln gelegentlich Kleinbusse des LGH zum Bahnhof. Bitte in die Liste am Schwarzen Brett in der Mensa eintragen. Ab Moltkestraße fährt ein Stadtbus zum Bahnhof. Viele Schüler*innen laufen auch zum Bahnhof (Fußweg 20 Min). Vor der Abreise bitte im Abreisebuch in der WG austragen. Bei Bedarf kann eine frühere Abreise bei der Schulleitung beantragt werden.

ADDITUM

Verpflichtender Wahlunterricht, angeboten von Lehrer*innen und Schüler*innen. In der 7. Klasse sind vier Addita verpflichtend, in den höheren Klassen drei Addita. Die Addita werden aus dem musisch-künstlerischen, dem sportlichen und dem kognitiven Bereich angeboten. Die Einschreibung in die Addita erfolgt während der Addita-Börse am Donnerstag der ersten Schulwoche.

ALKOHOL SIEHE JUGENDSCHUTZ

ANREISE

Am Anreisetag (in der Regel ein B-Sonntag) frühestens ab 17 Uhr bis spätestens zur WG-Zeit. Unmittelbar nach Ankunft im An- & Abreiseordner der WG eintragen.

Verspätung oder eine ausbleibende Anreise über Diensthandy oder Mail an wochenende@lgh-gmuend.de mitteilen. Am Anreisetag gibt es keine Verpflegung in der Mensa & keinen Bus-Shuttle. Viele Schüler*innen nehmen zu mehreren ein Taxi (Kosten ca. 11-12 € pro Fahrt).

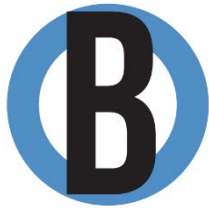
ANREISE NACH DEN SOMMERFERIEN

An diesem Tag finden die 1. Klassenpflegschaften mit Wahl der Elternvertreter, die WG-Pflegschaften und die 1. Sitzung des Elternbeirats statt. Die externen Schüler*innen treffen sich zum ersten Mal, es findet die 1. Schüler*innenvollversammlung (auch für externe Schüler*innen) statt. Die Mensa ist geöffnet.

AUSGANG UND ABWESENHEIT IM INTERNAT

Bei Verlassen des Campus im Ausgangsbuch eintragen! Verlassen der Stadt Schwäbisch Gmünd muss durch die Eltern erlaubt werden. Zusätzlich Info an WG-Mentor oder Anruf auf dem Diensthandy. Verlängerter Ausgang (bis max. 24 Uhr) ist nach Absprache mit diensthabendem Mentor möglich. Bei Internatsabsenz über

Nacht stellen Eltern mindestens einen Tag im Voraus per E-Mail den Antrag beim WG-Mentor. Eine Abmeldung fürs Wochenende zwischen A- und B-Woche müssen die Eltern per Mail spätestens bis 13.00 Uhr am Freitag der A-Woche beim WG-Mentor beantragen. Auch eine Abmeldung für das A-Wochenende für ein komplettes Trimester ist per E-Mail an den WG-Mentor möglich.



BÄDER UND TOILETTEN

Die sanitären Einrichtungen sauber hinterlassen und hygienische Standards einhalten. Elektrische Haartrockner und Zahnbürsten sowie netzbetriebene Rasierapparate sind bei Nichtbenutzung grundsätzlich vom Netz nehmen.

BESUCHE

Besuche in anderen Häusern/WGs erfolgen nur nach Absprache. Besuche in einem anderen Haus erst ab 9 und nur bis zur WG-Zeit. Externe Schüler tragen sich als Besucher in die Liste an der Haustür ein! Das ist wichtig, um im Notfall, z.B. bei Feuer zu wissen, wer sich im Haus aufgehalten hat. Fremde Gäste müssen angemeldet werden.

Jede WG hat eine Türklingel. Vor Betreten einer anderen WG klingeln. Vor Betreten eines anderen Zimmers klopfen. Leere WG-Zimmer nicht betreten. Eigentum und die Privatsphäre der anderen achten.

An Wochenenden und zu besonderen Anlässen können Schüler*innen (Jungs bei Jungs, Mädchen bei Mädchen) in den Zimmern anderer Schüler*innen übernachten. Anmeldung und Genehmigung beim diensthabenden Mentor bis spätestens 19.30 Uhr. Nur mit Zustimmung des Zimmerpartners. Gegengeschlechtliche Übernachtungen sind nicht gestattet. Nicht mehr als drei Personen pro Zimmer. Am folgenden Tag Matratzen und sonstiges Bettzeug bis 13 Uhr wegräumen. Mit Zustimmung der Eltern aller Betroffenen können auch Externe und Gäste (Freunde, Geschwister) am Wochenende zu Besuch kommen.

BISTRO

Das Bistro im OG Haus 12 kann von den Bewohnern genutzt werden für Treffen in größeren Gruppen oder für Partys. Bitte mit Internatsleitung absprechen.

BUSSHUTTLE

An den Abreisetagen gibt es einen Busshuttle zum Bahnhof. Schüler*innen müssen sich in Liste am Schwarzen Brett vor der Mensa eintragen.



CAMPUSDIENTSTE

Dienen der Sauberkeit und Ordnung. Sie werden zu Schuljahresbeginn eingeteilt und die regelmäßige Durchführung wird kontrolliert.

CANNABIS SIEHE JUGENDSCHUTZ



DIENSTHANDY

Über das Diensthandy ist Tag und Nacht ein Mentor zu erreichen. Nummer wird in den Klassenpflegschaften und am Schwarzen Brett in den WGs bekannt gegeben. Auch für die Schüler*innen eine wichtige Rufnummer, die für Notfälle im Handy gespeichert sein sollte!

DROGEN SIEHE JUGENDSCHUTZ



E-MAIL-ADRESSEN AM LGH

Lehrer & Angestellte am LGH erreichen Sie am besten per E-Mail: mmustermann@lgh-gmuend.de (Erster Buchstabe des VornamensNachname@lgh-gmuend.de; Vornamen siehe auch Übersicht des Kollegiums auf der Homepage, <https://www.lgh-gmuend.de/Default.aspx?H=474>)

ELEKTRISCHE GERÄTE

Sämtliche netzbetriebene elektrische Geräte, die in Gemeinschaftsräumen verwendet werden, müssen von einer geeigneten Stelle, i.d.R. ein Elektriker, geprüft werden, zertifiziert und mit einem deutlich sichtbaren Aufkleber, der die Prüfung belegt, versehen sein. Zertifizierte elektronische Geräte können über die FSJler ausgeliehen

werden (fsj@lgh-gmuend.de). Wärmeentwickelnde Küchengeräte sowie Heizdecken o.ä. dürfen nicht im eigenen Zimmer betrieben werden.

ELTERNBRIEFE

Die LGH-Leitung sendet regelmäßig per E-Mail Elternbriefe. In diesen erhalten Sie viele Informationen zum Schulleben und zu organisatorischen Fragen. Bitte stellen Sie daher sicher, dass das LGH über einen aktuellen E-Mail-Kontakt verfügt, Sie das Postfach auch einmal wöchentlich sichten und die Elternbriefe sorgfältig lesen.

ELTERNSPRECHTAG

Gelegenheit zum Gespräch mit Klassenlehrern und Fachlehrern Ende Januar. Die Terminvereinbarung erfolgt über das LGH-net. Die Eltern werden per Elternbrief zur Terminvereinbarung eingeladen. Essen in der Mensa für Eltern möglich.

ENERGIE

Bitte sparsam mit Energie umgehen, d.h. zum Beispiel bewusst mit Beleuchtung und Heizung umgehen. Geräte im Standby Modus vermeiden (etwa durch Steckdosenleisten mit Schalter). Fenster und Balkontüren beim Verlassen des Zimmers schließen, Licht ausschalten. Gleiches gilt für die Gemeinschaftsräume, sobald der Letzte die WG verlässt.

ENTSCULDIGUNGEN UND BEFREIUNGEN

(Stand: Schuljahr 2023/24; vgl. entsprechende Übersicht des LGHs)

Für Beurlaubungen gibt es ein entsprechendes Antragsformular, das sich auch im LGH-Net befindet.

1 Doppelstunde	Schüler*innen oder Eltern stellen Antrag mündlich oder per Mail beim Fachlehrer
2 Doppelstunden bis zu 2 Tage	Eltern stellen Antrag per Mail beim Klassenlehrer; bei Abwesenheit im Internat zusätzlich Info per Mail an WG-Mentor
Ab 3 Tagen	Antrag schriftlich bzw. per Mail an Schulleitung (Antragsformular)
Beurlaubung direkt vor oder nach den Ferien	Antrag schriftlich bzw. per Mail an Schulleitung (Antragsformular)

ERKRANKUNGEN

Eltern von Internatsschülern melden sich unter Woche ab 7:05 Uhr so schnell wie möglich auf dem Diensthandy. Danach melden sich Internatsschüler(innen) ebenfalls direkt in der Krankenstation (+49 7171 104 38 491).

Aus Rücksicht auf die Gemeinschaft bitte nicht krank am Unterricht teilnehmen! Eltern externer Schüler entschuldigen ihr Kind telefonisch oder schriftlich bzw. per E-Mail im Sekretariat (rammar@lgh-gmuend.de).

EXTERNE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Können sich in Freistunden und zum Lernen in der Mensa, in der Bibliothek, im SLZ, in den Musikzimmern und auch in den WGs des Internats aufhalten. *Siehe auch Stichwort Besuche.* Im Untergeschoss der Mensa stehen Spinde zur Verfügung. Bei Bedarf bitte ans Sekretariat wenden. Der Ausflug der Externen zum Trimester-Putz ist freiwillig und wird von der Schulleitung angekündigt. Die Schülervollversammlung ist auch für Externe eine Pflichtveranstaltung.



FAHRDIENST

Wenn Schüler Wahlpflicht-Unterricht (Additum) außerhalb des Campus haben, kann innerhalb von Schwäbisch Gmünd und Ortsteilen ein Fahrdienst organisiert werden, wenn das Ziel nicht zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist.

FAHRGEMEINSCHAFT

Um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu erleichtern (sowohl Auto als auch Zug) hält der Elternbeirat eine digitale Plattform bereit. Den Zugang erhalten Sie über Ihren Elternvertreter. Das Sekretariat kann aus Datenschutzgründen leider nicht behilflich sein.

FAHRRAD

Fahrräder & Roller können im Fahrradkeller eingeschlossen werden. Fahrradständer außen ist vor Haus 12 und unter Haus 25. Bitte nur dort abstellen und immer abschließen. Fahrräder müssen in der 1. Schulwoche bei den Hausmeistern registriert werden.

FAMILIENTAG

Letzter Schultag im Trimester, vor den Weihnachts-, Oster-, Sommerferien. Immer ein Samstag. Zeugnisübergabe im GM-Gespräch. Die Familien können das Mittagessen in der Mensa testen und haben Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen. Üblicherweise gibt es vor Weihnachten ein Weihnachtskonzert und im Anschluss Punsch und Plätzchen, bis ca. 17 Uhr. Vor den Sommerferien gibt es die feierliche Preisverleihung, bis ca. 16 Uhr. Vor Ostern gibt es von der Schule kein Programm.

FILME UND FERNSEHEN

Die Nutzung des TV-Gerätes im öffentlichen Bereich der WG sind von Montag bis Freitag nach dem Abendessen und nur bis zur eigenen Zimmerzeit erlaubt. Musik darf maximal auf Zimmerlautstärke gehört werden. Andere Bewohner des Hauses dürfen nicht gestört werden. Bei Zuwiderhandlung kann das Gerät jederzeit eingezogen werden.

FIRM-UNTERRICHT

Ist möglich. Religionslehrer ansprechen.

FREIES LERNEN

Der/die Schüler*in organisiert seine Lernzeiten völlig frei. Externe Schüler*innen aller Klassen werden prinzipiell als freie Lerner eingestuft, können aber bei Problemen auch runtergestuft werden

FREIZEIT / WOCHENENDE IM INTERNAT

Die Schüler*innen organisieren ihre Freizeit am LGH eigenverantwortlich. Es gibt einen Freizeitbereich in Haus 11 mit Tischfußball und Tischtennisplatten. Im Außenbereich können Tischtennisplatten, Beachvolleyballfeld und Tennisplatz genutzt werden. Turnhalle und Fitnessraum stehen zu festgelegten Zeiten zur Verfügung. Verschiedene Spielgeräte und Gesellschaftsspiele können im Dienstzimmer in Haus 11 und 12.2 ausgeliehen werden.

FRÜHLINGSBALL

Ball der Schüler*innen vor den Pfingstferien. Wird von den Schüler*innen der Klassen 9 organisiert. Ballkleidung erwünscht. Ballpartner wählen. Externe Schüler können im Internat als Besucher einer WG übernachten. WG-Mentor der gewünschten WG ansprechen.



GEFÜHRTES LERNEN

Die Schüler*innen gehen zur Studierzeit ins Schüler*innen-Lern-Zentrum und erledigen dort unter Aufsicht eines Lehrers ihre Hausaufgaben. Die Erledigung der Aufgaben wird im Studienbuch abgezeichnet. Nur bei entsprechender Zuverlässigkeit und Leistung erfolgt ein Übergang ins organisierte Lernen. Die Entscheidung fällt in der Lehrerkonferenz.

GEWALT UND WAFFEN

Physische und psychische Gewalt sowie öffentliche Beleidigungen werden nicht toleriert und streng geahndet. Der Besitz von Waffen und waffenähnlichem Spielzeug ist nicht gestattet.

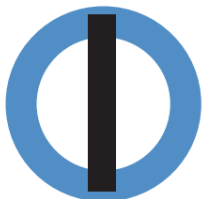
GM/GYMNASIAL-MENTOR

Der Gymnasialmentor begleitet den Schüler durch die Schulzeit. Er beobachtet Motivation und Leistungen. Er vermittelt zwischen Lehrern und seinem Schüler bzw. dessen Eltern und berät auch bei Addita- und Sprachenwahl und allen Fragen zu Unterricht und Schule. Den GM wählt jeder Schüler am Anfang jedes Schuljahres, er kann auch über mehrere Jahre behalten werden. Der Schüler trifft seinen GM 1x pro Turnus, die Eltern treffen ihn zumindest 1x pro Trimester am Familientag zur Ausgabe des Trimesterzeugnisses.



HANDYS UND SMARTPHONES

Die Nutzung von Smartphones und Handys sollte altersgemäß und verantwortungsvoll sein. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Nachtruhe müssen Bewohner der Klassen 7 und 8 ihre Geräte zu Beginn der Zimmerzeit dem WG-Mentor im Dienstzimmer übergeben. Dort werden sie in abschließbaren Schränken gelagert und können am nächsten Tag ab 13:10 Uhr wieder abgeholt werden. Bei unverhältnismäßiger Verwendung eines Smartphones liegt es im Ermessen des WG-Mentors, bei Bewohnern der Klassen 9 und 10 ein ähnliches Vorgehen einzuführen.



IMMATRIKULATION

Feierliche Eintragung der neuen Schüler*innen ins LGH-Buch am 1. A-Samstag nach den Sommerferien. Festakt mit Eltern. Es gibt keine Kleiderordnung, festliche Kleidung (Hemd, schicke Bluse, Kleid) darf, muss aber nicht sein.

INSTRUMENTENUNTERRICHT

Kann organisiert werden. Musiklehrer (derzeit Frau Hartwick) per Mail kontaktieren. Der Vertrag mit Musikschulen muss von den Eltern geschlossen werden.

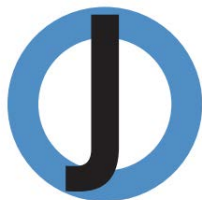
INTERNATSZEITEN

SONNTAG – FREITAG							
Klassen- stufe	Mensazeiten			Ausgang	WG-Zeit	Zimmer- zeit	Schlafens- zeit
Klasse 7 – 8 (Junior-WG)	7:00 – 7:30 Uhr (und 9:30 Uhr)	12:30 / 12:45 / 13:00 - 13:35 Uhr	18:20 - 19:10 Uhr	bis zum Abend-essen	20:30 Uhr	21:00 Uhr	21:15 Uhr
Klasse 9 – 10 (Junior-WG)				20:30 Uhr	21:00 Uhr	21:30 Uhr	22:00 Uhr
Klasse 9 – 10 (Senior-WG)				20:30 Uhr	21:00 Uhr	21:45 Uhr	22:00 Uhr
SAMSTAG AUF SONNTAG (A-WOCHE)							
Klasse 7 – 8 (Junior-WG)	Sonntag: Brunch 8:30 – 13:00 Uhr	18:20 - 19:10 Uhr	bis zum Abend-essen	21:00 Uhr	21:30 Uhr	21:45 Uhr	
Klasse 9 – 10 (Senior-WG)			21:30 Uhr	21:30 Uhr	22:15 Uhr	22:30 Uhr	

INTERNET SIEHE WLAN

INVENTAR

Die WG haftet gemeinschaftlich für das Inventar. Das Inventar, auch das der Küche, ist WG-gebunden. Es ist untersagt, Inventar aus anderen WGs ohne Zustimmung von mindestens einem Bewohner zu entleihen.



JUGENDSCHUTZ

- Drogen: Der Besitz, Handel und Konsum von Drogen sind verboten.
- Alkohol und Cannabis: Auf dem gesamten Campus ist der Besitz, die Lagerung, der Konsum und die Beschaffung von Alkohol und Cannabis verboten.
- Nikotin: Das LGH ist eine rauchfreie Schule, d.h. auf dem gesamten Campus gilt Rauchverbot.
- Sexuelle Intimitäten sind am LGH nicht erlaubt.



KALENDER

Den Schuljahres-Kalender erhalten Sie frühzeitig von der Schule mit einem der Elternbriefe zugesandt. Er ist auch im LGH-net zu finden (bei den archivierten Elternbriefen).

KERZEN UND OFFENES FEUER

Offenes Feuer und Kerzen sind im Internat verboten.

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

Ist möglich. Religionslehrer ansprechen.

KÜCHEN

Die Zubereitung warmer Speisen ist erst ab 15.30 Uhr gestattet. Unmittelbar nach Benutzung müssen Zubereitungsfläche, Kochutensilien, Besteck, Teller und Essplatz vom Nutzer gereinigt werden. Ofen nur mit Backpapier benutzen. Schwämme und Lappen mindestens einmal pro Woche austauschen.



LGH-NET

Intranet des LGH net.lgh-gmuend.de: Zugriff mit Zugangsdaten auch für Eltern. Hier werden Termine vereinbart (Elternsprechtag, GM-Gespräche), der LGH-Kalender ist hier abrufbar, die Speisepläne der Mensa und alle Regeln des Campus, der Internatshäuser und der WGs. Auch alle Elternbriefe werden hier archiviert.

LGH-PULLIS / T-SHIRTS / HOSEN ETC.

Jeder Abi-Jahrgang sammelt über den Verkauf von LGH-gebrandeten Produkten Geld für die Abiballkasse. Bestellmöglichkeit wird per E-Mail bekannt gemacht.

LIEFERSERVICE

Bestellungen müssen so aufgegeben werden, dass die Entgegennahme bis spätestens eine halbe Stunde vor der WG-Zeit erfolgt.



MEDIEN UND MEDIENNUTZUNGSZEITEN

Die FSK und USK-Empfehlungen für Medien sind einzuhalten. Zum Schutz der Minderjährigen sind keine Spiele und Abbildungen FSK/USK 18 erlaubt, selbst wenn der Besitzer 18 ist. Grundsätzlich ist die Nutzung von Medien so zu gestalten, dass niemand gestört wird. Die Mediennutzung soll zur Zimmerzeit beendet werden.

MEDIKAMENTE

Keine Medikamente auf dem Zimmer! Keine Weitergabe von Medikamenten an Mitbewohner! Bevorratung von Medikamenten und Ausgabe über die Krankenstation.

MENSA

Allgemeine Verhaltensregeln

- Halte Dich an die Sitzordnung.
- Halte die verpflichtenden Mahlzeiten ein.
- Lege Deine Jacke, Mantel, Tasche an die Garderobe bzw. innerhalb der Markierung im Vorraum ab. Nimm aber Deine Wertsachen mit.
- Halte die Wege, Eingänge und den Platz zwischen den Tischen frei.
- Halte den Raum zwischen Essensausgabe und weißer Trennwand frei. Nur der Mensadienst hält sich hier auf. Der Bereich ist zwischen 14:15 Uhr und 14:45 Uhr geschlossen.
- Führe Gespräche in Zimmerlautstärke.
- Achte auf angemessene Kleidung. Nicht barfuß, keine Kopfbedeckung, keine Sonnenbrille.
- Behandle die Möbel sorgfältig und kippel nicht mit dem Stuhl.
- Geschirr (**insbesondere** Tassen & Gläser) bleibt in der Mensa.
- Trinkflaschen dürfen an der Zapfanlage gefüllt werden. Kontakt zwischen persönlichem Trinkventil und Zapfventil ist verboten.
- Benutze keine elektronischen Geräte in den Pausen, zu den Mahlzeiten und zwischen 7:22 Uhr und 7:40 Uhr. Keine Kopfhörer. Keine Telefongespräche.
- Behandle die Zeitungen sorgsam und leg sie ordentlich an ihren Platz zurück.
- Befolge Anweisungen der Lehrer und des Mensa-Teams.

Ordnung und Sauberkeit

- Halte Ordnung und Sauberkeit am Platz. Stell den Stuhl an den Tisch zurück.
- Verlasse Deinen Platz ordentlich und räum Dein Tablett auf.
- Nimm ein Tablett bei den Hauptmahlzeiten.
- Staple Dein Geschirr, Gläser, Besteck ordentlich und leise auf den Geschirrwagen.
- Benutze Gewürze und Öle nur am Salatbuffet.

Essensausgaben

- Bitte das Küchenteam selbständig um Nachlegen von Wurst, Käse, Brot etc. bei Frühstück und Abendessen.
- Stell Dich bei der Essenausgabe in EINER Schlange an, die sich erst unmittelbar vor der Ausgabe teilt.
- Wähle Deine Portion so, dass Du sie auch aufessen kannst.
- Nimm nur EINEN Nachtisch und nur EIN Teilchen (süß oder salzig) am Nachmittag.
- Du kannst jederzeit Nachschlag bekommen. Lass diejenigen vor, die noch nichts hatten, wenn Du für Nachschlag anstehst.

Feedback

- Gib gerne Feedback zum Mensa-Essen über den Küchenausschuss, die FeedbackBox oder die Feedback-App (Aushang in WGs). Jedes Feedback wird ernst genommen, auch Lob ist willkommen! • Bitte nimm an der Mensa-Umfrage aktiv teil. Sie dient zur Verbesserung von Angebot und Qualität. Alle Antworten und Anregungen werden ernst genommen.

Besondere Ernährung

- Brauchst Du eine besondere Ernährung, weil Du Allergien hast oder Gluten nicht verträgst, sprich mit dem Küchenchef oder dem Küchenausschuss. Du brauchst ein entsprechendes Attest.

Anreise-Sonntag und Abreise-Donnerstag

- Am Anreise-Sonntag gibt es kein Abendessen in der Mensa. Am Abreise-Donnerstag kannst Du Dir während der Pausenzeit ein Lunchpaket zusammenstellen.

Essens- und Ruhezeiten

- Respektiere die Essenszeiten als Ruhezeiten für Schüler*innen und Lehrer*innen

Frühstück	7:00 Uhr bis 7:35 Uhr / 9:30 Uhr
	Frühstücksangebot bleibt für die Pausen bis 11:35 Uhr stehen
Mittagessen	12:30 Uhr/ 12:45 Uhr / 13:00 Uhr bis 13:35 Uhr
Abendessen	18:20 Uhr bis 19:10 Uhr

MÜLLTRENNUNG

Bio- und Restmüll wird mindestens alle zwei Tage, Papiermüll und Verpackungsmaterialien mindestens einmal pro Woche sowie Gläser, Flaschen und Dosen mindestens einmal pro Turnus entsorgt. Das Lagern organischen Mülls und von Essensresten in den Zimmern ist untersagt.

MUSIKUNTERRICHT SIEHE INSTRUMENTENUNTERRICHT



NOTFÄLLE

Im Notfall ist der diensthabende Mentor sofort persönlich oder über das Diensthandy zu benachrichtigen. Im Bereich Schule wird im Notfall die Schulleitung/das Sekretariat verständigt. Beim Ertönen der Feuersirene ist das Haus sofort zu verlassen und der Sammlungsort auf der Wiese hinter Haus 25 (für das Internat) oder vor den Tennisplätzen (Schule) aufzusuchen.



ORGANISIERTES LERNEN

Die, Schüler*innen erledigen ihre Studierzeit in seinem ihren Zimmer in der WG. Die Studierzeit muss im Dienstzimmer angemeldet werden. Nur bei entsprechender Zuverlässigkeit und Leistung erfolgt ein Übergang ins freie Lernen. Die Entscheidung fällt in der Lehrerkonferenz.



PACKLISTE SIEHE ANLAGE

PRIVATER COMPUTER

Ein privater PC ist erlaubt, wenn die Eltern, der WG-Mentor, der GM und die Hausleitung zugestimmt haben (siehe Antrag in der Schüler*innenakte). Jeder achtet selbst darauf, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen schulischem Arbeiten, der Nutzung des PC und einer PC-freien Zeit vorliegt. Bei Zuwiderhandlung oder Missbrauch, beispielsweise durch Nutzung von Inhalten, die gegen die Altersvorgabe der FSK verstoßen, kann die PC-Genehmigung jederzeit widerrufen werden. Geführte Lerner dürfen den PC von organisierten oder freien Lernern nicht benutzen. Bei Verstößen kann der benutzte PC eingezogen werden. Ab der Zimmerzeit ist die Nutzung von digitalen Medien unzulässig. Die Internetnutzung in den Zimmern ist in der Zeit von 6.00 – 21.30 Uhr erlaubt.

POST & PAKETE

Post- und Paketsendungen an interne Schüler*innen wie folgt adressieren:

Vor- und Nachname der Schülerin oder des Schülers

Landesgymnasium für Hochbegabte

Universitätspark 21

73525 Schwäbisch Gmünd

Die Angabe der WG ist nicht erforderlich und erschwert bisweilen die Zustellung. Bei Paketen kann das Paket nach Benachrichtigung (Digitales Schwarzes Brett) im Schulsekretariat abholen. Briefe verteilen die WG-Mentoren in der WG.



RAT

JUGENDLICHER	ELTERN
Noten, Leistungen in einem Fach	
Gespräch mit Fachlehrer	Mail mit Fachlehrer
Gespräch zu dritt mit Fachlehrer und GM	Elternsprechtag
Noten, Leistungen allgemein, Fächerwahl	
Gespräch mit GM	Mail mit GM
	GM-Gespräch am Trimester-Ende
Fragen zu Addita	
Addita-Börse	Mail mit Leiter Additum
Gespräch mit Leiter Additum	Mail mit GM
Gespräch mit GM	
Mitschüler	
Gespräch mit Mitschüler	Mail mit GM
Gespräch mit Klassenleiter	
Gespräch mit GM	
WG-Regeln und Mitbewohner	
Gespräch mit Mitbewohner	Mail mit WG-Mentor
Gespräch mit WG-Mentor	
Mensa	

Küchenausschuss	Mail mit AK Mensa
Feedback-Box	
Ansprechpartner unklar	
Gespräch mit WG-Mentor	Elternvertreter der Klasse
Gespräch mit GM	

RAUCHEN SIEHE JUGENDSCHUTZ



SCHAUMTAUFE

Spaßige Aufnahme der neuen Schüler*innen nach der Probezeit. Party ohne Eltern.

SCHLAFENSZEIT

Zur Schlafenszeit liegen die Bewohner im Bett, das Licht ist aus.

SCHRANKE

Die Schranke öffnet an den Abreisetagen um 13 Uhr, an den Anreisetagen um 17 Uhr, an den Familientagen um 9 Uhr. Am 1. Anreisesonntag nach den Sommerferien um 11 Uhr.

SEX SIEHE JUGENDSCHUTZ

SICHERHEIT

- Treppenhäuser, Flure und andere Fluchtwege müssen jederzeit frei von Hindernissen sein.
- Aus Sicherheits- und Versicherungsgründen dürfen Schul- und Internatsinventar nicht zweckentfremdet werden.
- Das Schneeballwerfen ist nur unter Aufsicht gestattet.
- Fachräume (auch die Sporthalle) und Klassenzimmer mit Touchpanel dürfen nur in Anwesenheit einer befugten Person betreten werden.
- Ab 19 Uhr patrouilliert ein Wachdienst auf dem Campus.
- Haustüren nicht offenlassen oder festklemmen. Vor Öffnen der Haustüre über den Summer sicherstellen, dass kein Fremder vor der Türe steht.

SLZ

Im Schüler*innenlernzentrum müssen geführte Lerner ihre Studierzeit verbringen. Es darf von allen Schüler*innen zum Lernen verwendet werden. Es stehen PC zur Nutzung bereit.

SPORT IM VEREIN

Es ist möglich Sport im Verein zu betreiben und dazu den Campus zu verlassen. Ein Fahrdienst kann organisiert werden. An den Sportlehrer wenden.

STUDIERZEIT

Vereinbarte Studierzeiten sind einzuhalten. Näheres siehe „freies Lernen“, „geführtes Lernen“ und „Organisiertes Lernen“.



TAGESABLAUF (MUSTER)

	ZEITSCHIENE MITTELSTUFE	ZEITSCHIENE OBERSTUFE
Wecken	6.40 h - 7.25 h	
Krankenstation	7.00 - 8.30 Uhr	
Frühstück	7.00 - 7.30 / 9.30 Uhr	
1. Doppelstunde Fundamentum	7:45 - 9.15 Uhr	
<i>Pause</i>	9:15 - 9:30 Uhr	
2. Doppelstunde Fundamentum	9:30 - 11:00 Uhr	
<i>Pause</i>	11:00 - 11:15 Uhr	11:00 - 11:30 Uhr
3. Doppelstunde Fundamentum	11:15 - 12:45 Uhr	11:30 – 13:00 Uhr
<i>Mittagspause</i>	12:30 /13:00 - 13:50 Uhr	
Mittagessen	12:30 / 12:45 / 13:00 - 13:35 Uhr	
4. DS Fundamentum/Additum/Studierzeit	13:50 - 15:20 Uhr	
<i>Pause</i>	15:20 - 15:30 Uhr	
5. DS Fundamentum/Additum/Studierzeit	15:30 - 17:00 Uhr	
<i>Pause</i>	17:00 - 17:10 Uhr	
6. DS Fundamentum/Additum/Studierzeit	17:10 - 18:40 Uhr	
Abendessen	18:20 - 19:10 Uhr	
7. Doppelstunde Additum/Internatssport	19.05 - 20.30 Uhr	
8. Doppelstunde Additum/Internatssport	20.30 - 21.55 Uhr	

Abenddienst	18.30 - 21.30 Uhr 19.30 - 22.30 Uhr	20:00 - 23:00 Uhr
WG-Zeit	20:30 / 21:00 / 22:00 Uhr	
Spätdienst	23.00 – 24:00 Uhr	
Nachtbereitschaft	24:00 - 7:00 Uhr	

TEILNAHMEPFLICHT AM SCHUL- UND INTERNATSLEBEN

Pflichtveranstaltungen sind für alle Schüler*innen das Fundamentum, die belegten Addita, die Schüler*innenvollversammlung sowie ausgewählte Vorträge und im Jahresplan festgelegte Veranstaltungen. Für Interne zusätzlich der Schulabend und der WG-Abend.

TELEFON

In jeder WG befindet sich ein Festnetztelefon. Dieses steht den Bewohnern bis zur Zimmerzeit für private Telefonate zur Verfügung, in Notfällen kann das Telefon immer benutzt werden.

TURNHALLE

Die Turnhalle darf nur zu den Hallenzeiten 19-22 Uhr benutzt werden. Die Turnhalle darf nur genutzt werden, wenn ein Mentor die Aufsicht führt.

TRANSPONDER

Jeder Bewohner erhält zum Schuljahresbeginn einen Schlüssel und einen Transponder. Diese sind immer mitzuführen und dienen zum Zutritt und zur Identifikation gegenüber dem Sicherheitsdienst. Es ist untersagt, Schlüssel und Transponder an andere weiterzugeben. Ein Verlust des Transponders muss sofort dem WG-Mentor und den Hausmeistern gemeldet werden. Transponder-Nummer notieren!

TRIMESTER

Das Schuljahr am LGH ist in Trimester (Drittel) eingeteilt. Jedes Trimester endet mit einem Familientag am Samstag.

TURNUS

Ein Turnus umfasst einen Zeitraum von 12 Tagen. Er beginnt mit der Anreise (in der Regel Sonntag) bis zur Abreise (in der Regel Donnerstag). Der Stundenplan gliedert sich in die A-Woche von Montag bis Samstag und die B-Woche von Montag bis Donnerstag.



UNTERRICHTSBEFREIUNG SIEHE ENTSCHULDIGUNGEN



VERLASSEN DES CAMPUSGELÄNDES

Als Ausgangsbereich gelten die Stadtgrenzen von Schwäbisch Gmünd. Ausgänge über diese hinaus müssen von den Eltern beantragt werden.

Grundsätzlich muss sich jeder Schüler*innen beim Verlassen des Campus abmelden.

- Bewohner der Klassen 7 – 8 müssen um Ausgang beim diensthabenden Mentor anfragen und sich im Ausgangsbuch austragen.
- Bewohner der Klassen 9 – 10 müssen sich beim diensthabenden Mentor abmelden und im Ausgangsbuch austragen.
- Alle Bewohner tragen sich an regulären Abreisetagen im Ordner ihrer Wohngruppe aus bzw. bei Abreisen während des Turnus im zentralen Abreiseordner.
- Beim Verlassen des Campus am Vormittag wird die Abwesenheit in einer Liste im Sekretariat eingetragen.

VERTRETUNGSPLAN

Der aktuelle Vertretungsplan wird auf dem digitalen schwarzen Brett im Foyer der Mensa angezeigt. Die Schüler erhalten aktuelle Änderungen über WebUntis. Den wöchentlichen Plan können sich die Eltern auch per E-Mail zuschicken lassen. Bitte an Herrn Häcker wenden.



WASSER

Es gibt kostenloses Mineralwasser (still oder mit Kohlensäure) in Kästen, das man mit in die WG nehmen kann. Bitte am Anfang des Schuljahres einmal Flaschen- und Kastenpfand bezahlen. Der leere Kasten kann dann gratis gegen einen vollen eingetauscht werden. Bitte Tauschzeiten beachten (Aushang in der WG).

WÄSCHE

Es gibt Waschmaschinen und einen Wäsche-Trockenkeller im Haus 11 & 12. Waschmittel wird nicht gestellt.

WEIHNACHTSBALL

Ball der Schüler*innen am Donnerstag vor den Weihnachtsferien. Organisiert von den Schüler*innen der 10. Klassen. Ballkleidung erwünscht. Ballpartner wählen. Externe dürfen als Gast einer WG übernachten. WG-Mentor der gewünschten WG ansprechen.

WG-DIENSTE UND ÄMTER

Es gibt verschiedene WG-Dienste und WG-Ämter, in denen die Bewohner selbst Verantwortung für Finanzen, Ordnung und Sauberkeit der WGs übernehmen.

WG-MENTOR

Der WG-Mentor begleitet eine WG durch das Schuljahr, kontrolliert die Einhaltung der Regeln und verbringt einmal im Turnus beim WG-Abend Zeit mit den WG-Bewohnern. Der WG-Mentor ist auch Ansprechpartner für Eltern in allen Fragen zum Internatsbetrieb.

WG-ZEIT

Späteste Zeit, zu der Bewohner in der WG anwesend sein müssen und gleichzeitiges Ende der Besuchszeit für Gäste in der WG.

WG-ZIMMER

Zimmertüren abschließen, wenn die WG verlassen wird. Wertgegenstände niemals offen liegen lassen. Zur Sicherheit sich nicht im eigenen Zimmer einschließen. Gestalterische Veränderungen in der WG und im Zimmer mit dem WG-Mentor absprechen.

WLAN

Über das WLAN des LGH haben alle Schüler*innen kostenlosen Zugang zum Internet. Dennoch ist ein Mobilfunkvertrag mit Datenvolumen zu empfehlen, da ein lückenloses WLAN nicht garantiert werden kann.

WOCHENENDE IM INTERNAT SIEHE FREIZEIT



ZIMMERZEIT

Bettfertig auf dem Zimmer, die Abendtoilette ist erledigt. Elektronische Medien sind auszuschalten, damit die nötige Ruhe vor dem Zubettgehen einkehren kann.

ANLAGE

PACKLISTE LGH

- LGH-Transponder (*erhält man beim Einzug*)
- Wecker (*das Handy muss nachts abgegeben werden*)
- Handy mit Ladekabel (*die Anschaffung eines Ladekabels, das am LGH bleibt, hat sich bewährt*)
- Kopfhörer
- Laptop mit Ladekabel, wenn gewünscht (*die Anschaffung eines Ladekabels, das am LGH bleibt, hat sich bewährt*)
- Geld und/oder Geldkarte für Bankomat (*die Schüler gehen gerne zu Norma und kaufen sich dort Getränke/Süßigkeiten*); Geld fürs Taxi vom Bahnhof; Geld für 1 x Pizza bestellen
- Taschenlampe
- Wärmflasche
- Bademantel
- Waschzeug mit Handseife, Kosmetik; Fön; Rasierapparat
- Persönliche Medikamente (*in der Krankenstation abgeben*)
- Handtuch, Duschtuch auch zum Wechseln für 11 Tage
- Hausschuhe
- Schwimmzeug mit Schwimmhandtuch
- Monatshygieneprodukte; Papiertaschentücher
- Unterwäsche & Socken für 11 Tage
- Kleidung nach Wetterprognose
- Sportwäsche (*2 x Unterricht und 2 x Additum, genügend zum Wechseln*); weiße oder helle Socken für den Turnbereich in der Turnhalle
- Kissen, Bettdecke, Kuschelkissen, Kuscheltiere, Kuscheldecke
- Bettwäsche 2-fach (*falls gewechselt werden muss, z.B. Getränk verschüttet*)
- Mäppchen, Lineal, Geodreieck; Schere, Zirkel (*Taschenrechner stellt das LGH; Schulhefte/ Schnellhefter kaufen die Jugendlichen gerne zusammen in der Stadt; Bücher kann man beim 1. Heimwochenende einbinden*)
- Brotzeit für den Abend am Anreise-Sonntag (*kein Mensa-Betrieb*)

- Große Tasse; großes Glas oder Becher
- Trinkflasche
- Brotbox (*für Ausflüge*)
- Lieblingsbücher
- Waschmittel (*am besten Tabs/Pods*), Tüte zum Transport der Schmutzwäsche auf dem Campus
- Fahrrad, Roller wenn gewünscht
- Instrument